GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2019

GEMEINDE **BERG**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	10
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	20
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	27
Inserate	Seite	58
Veranstaltungskalender	Seite	62

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe:
Donnerstag, 20. Februar 2020

Auflage: 1700 Exemplare

Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

«Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen,
sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.»

Perikles, griechischer Feldherr, Redner und Reformer (um 495-429 v. Chr.)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg

Viele Menschen malen sich für die Zukunft die unterschiedlichsten Szenarien aus und würden am liebsten die berühmte Kristallkugel konsultieren, um auf jedes künftige Ereignis passend reagieren zu können. Auch in der Gemeinde befassen wir uns mit der Zukunft. Selbstverständlich benutzen wir keine Kristallkugel, sondern budgetieren jährlich aufgrund von Schätzungen unsere Einnahmen und planen parallel dazu unsere Investitionen und laufenden Ausgaben. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alles im Detail planbar ist. Aufgrund der soliden Finanzlage der Gemeinde Berg sind wir sehr gut auf die Zukunft vorbereitet.

Ich freue mich auf meine erste Gemeindeversammlung vom 10. Januar 2020 als Gemeindepräsident, um Ihnen das vom Gemeinderat geplante Budget 2020 sowie die Ortsplanungsrevision zur Abstimmung vorlegen zu dürfen. Beide Kernpunkte im Programm dieser 50. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg basieren auf langen Vorarbeiten. Beim Budget 2020 waren es mehrere Monate, im Falle der Ortsplanungsrevision sogar drei Jahre.

Erneuerung Website der Politischen Gemeinde Berg

Der Gemeinderat hat entschieden, dem Gemeindeauftritt im Internet ein tüchtiges Facelifting zu verpassen und die einheimische Firma Scherrer Medien beauftragt, unsere neue Homepage im nächsten Jahr fertig zu stellen sowie in Zukunft auch zu betreuen. Wir freuen uns über diese neue Zusammenarbeit sehr.

Ersetzung des Schliesssystems im Gemeindehaus

Das im Gemeindehaus vorhandene Schliesssystem mit herkömmlichen Schlössern und Schlüsseln ist stark in die Jahre gekommen. Der Gemeinderat hat entschieden, 2020 ein neues, elektronisches Schliesssystem anzuschaffen, das modular ausbaubar ist und den Ansprüchen der Zukunft standhält.

Zukunft Pumpwerk Bürglerfeld

Die Strabag baut in Mauren grosse Mengen Kies ab. Unser derzeit stillgelegtes Pumpwerk Bürglerfeld steht mitten in der Parzelle 376 im Gemeindegebiet Bürglen, deren Eigentümerin die Strabag AG ist. Auch auf dieser Parzelle soll Kies abgebaut werden. Durch den Umstand, dass wir Eigentümerin des Pumpwerks sind, wird der Abbau komplizierter. Die Strabag AG zeigte Interesse, das Grundstück zu erwerben und wünschte eine Stellungnahme der Gemeinde Berg. Der Gemeinderat hat nach eingehender Prüfung entschieden, das Pumpwerk aus strategischen Gründen zu halten.

Erschliessung 2. Etappe Benzenwies

Nachdem die 1. Etappe der Überbauung Benzenwies abgeschlossen werden konnte und in Berg nach wie vor eine grosse Nachfrage nach Bauland besteht, hat sich der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung für eine Freigabe der 2. Etappe entschieden. Die Ausschreibungen laufen derzeit, so dass die Erschliessung im Laufe des nächsten Jahres beginnen dürfte.

Diverse Sanierungen
Aufgrund der günstigen Witterungsbedingungen konnte der kurze Abschnitt der Neuwiesstrasse bei der Baustelle der künftigen Bäckerei Mohn saniert werden. Auch für 2020 hat der Gemeinderat grünes Licht für Strassensanierungen gegeben. Wir planen die Sanierung der Störchelstrasse, des unteren Teils des Markus Nüssli Wegs, Teile des Kirchwegs sowie eines Abschnitts der Parzelle 4007 in Graltshausen. Aufgrund der nicht verhinderbaren vorübergehenden Beeinträchtigungen in diesem Zusammenhang danken wir Ihnen bereits jetzt schon für Ihr Verständnis und Wohlwollen.

Vereinspräsidentenkonferenz
An der jährlichen Vereinspräsidentenkonferenz wurden die wichtigen Daten für das neue Jahr besprochen. Es ist wichtig, dass diese Daten auch in unserem internen Veranstaltungskalender durch die Vereine und Institutionen eingetragen werden. Aus verschiedenen Gründen kann die VSBB die Altpapiersammlungen nicht mehr durchführen. Es haben sich aber drei Vereine bereit erklärt, jährlich je eine Sammlung zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Anzeigetafel für Berger Veranstaltungen
Leider ist die Anzeigetafel an der Hauptstrasse ausgefallen. So wie es aussieht, hat sie das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und lässt sich mangels Ersatzteilen nicht mehr reparieren. Der Gemeinderat prüft schnellstmöglich Alternativen. Wir informieren Sie, sobald eine vernünftige Lösung in Sicht ist.

Information zur Trinkwasserqualität

Die Gemeinde lässt regelmässig das Trinkwasser im Labor überprüfen. Der Grenzwert von Chlorothalonil beispielsweise liegt bei 0.1 Mikrogramm. Der aktuelle Messwert bei dieser Substanz im Grundwasser Weinfelden beträgt 0.02 Mikrogramm (gemäss Messung Technische Betriebe Weinfelden). Aus dem Reservoir Hüttliberg fliesst Wasser via Abgabestelle Kehlhof auch an die Gemeinde Bürglen. An der Abgabestelle beträgt der Messwert 0.02 Mikrogramm (Messung Gemeinde Bürglen). Unser Trinkwasser verfügt nach wie vor über eine hervorragende Qualität, nicht nur betreffend der Kriterien für die oben genannte Substanz.

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Bei Ereignissen wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden von den Zivilstandsämtern informiert.

Folgende Mutationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg veröffentlicht:

- Geburt, Heirat, Todesfall
- Zuzüge, Wegzüge
- Geburtstage 80 Jahre, 85 Jahre, 90 Jahre und älter

Bei Geburten, Eheschliessungen und Todesfällen wird das Einverständnis für die Publikation schriftlich oder im Gespräch eingeholt.

Bei jeder Anmeldung, bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt erwünscht wird.

Ohne vorherige Abklärung werden Geburtstage veröffentlicht. Sollten Sie davon betroffen sein und keine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren. Besten Dank.

Sprechstunden beim Gemeindepräsidenten
Die beiden nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Samstag, 18. Januar 2020, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag, 22. Februar 2020, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Falls Sie einen Termin möchten und keine der vorgeschlagenen Sprechstunden möglich ist, bitte ich Sie, mich unter Tel. 071 637 70 43 zu kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes, neues Jahr!

Ihr Gemeindepräsident

Thomas Bitschnau

Berg ist eine dynamische Gemeinde mitten im Kanton Thurgau mit 3400 Einwohnern. Dank seiner schönen Lage am Fusse des Ottenbergs, der ausgezeichneten Verkehrslage und der sehr guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist Berg ein äusserst attraktiver Wohnort. Infolge struktureller Veränderungen suchen wir für unsere Gemeindeverwaltung per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Gemeinderatskanzlei (80 – 100%)

Die Gemeinderatskanzlei ist das Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Behörden, sie unterstützt den Gemeinderat und ist für die Umsetzung der Beschlüsse besorgt. In dieser vielseitigen und abwechslungsreichen Funktion werden Gemeinderatsgeschäfte durch Sie vor- und nachbearbeitet. Sie führen die Aktenablage, nehmen administrative Arbeiten wahr und befassen sich mit organisatorischen sowie fachlichen Fragen. Als Webmaster/in sind Sie für unsere Homepage sowie das Mitteilungsblatt verantwortlich. Sie sind als Poweruser/in bereit für die Einführung einer Geschäftsverwaltungssoftware. Sie können in Kommissionen und Arbeitsgruppen eingesetzt werden und bieten Unterstützung bei Wahlen und Abstimmungen.

Wir wenden uns an eine Person mit einer abgeschlossenen kaufmännischen Grundausbildung und Verwaltungserfahrung. Ihre Absicht sich weiterzubilden und das Diplom als Verwaltungsökonom oder eine gleichwertige Ausbildung zu erwerben, würden wir unterstützen. Verständnis für politische Abläufe und eine gute Kommunikationsfähigkeit sind ebenso Voraussetzungen für die Aufgabenbewältigung wie stilsicheres Formulieren, den Umgang mit rechtlichen Grundlagen und eine Affinität für Informatik. Sie zeichnen sich aus durch eine schnelle Auffassungsgabe und vernetztes Denken und Handeln.

Es erwarten Sie spannende, vielfältige und interessante Tätigkeiten in einem lebhaften Umfeld mit einem jungen und aufgestellten Team.

Neugierig geworden?
Dann bewerben Sie sich bis **9. Januar 2020** an das Gemeindepräsidium, Thomas Bitschnau, Hauptstrasse 43, 8572 Berg TG oder an thomas.bitschnau@berg-tg.ch

Für Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Hubert Bürge (071 637 70 37) gerne zur Verfügung.

Strommasten verschwinden aus dem Landschaftsbild

Wie die Thurgauer Zeitung berichtete, hat das EKT «Elektrizitätswerk des Kanton Thurgau» am Mittwoch dem 27. November die letzten beiden Masten der Mittelspannungsfreileitung östlich von Berg demontiert. Die rund zwei Tonnen schwere Elemente flog ein Helikopter fort.

Die Mittelspannungsleitung des EKT, die unsere Gemeinde mit Strom versorgt hat, wurde in zwei Etappen vom Mühletobel Berg bei Oberopfershofen bis vor Heimenlachen erdverlegt. Das Projekt wurde nebst dem Alter der Leitung wegen dem Stützmast beim Bahnübergang in Guntershausen im Rahmen des Doppelspurausbaus der SBB umgesetzt.

In diesem Abschnitt wurde Berg bisher mit den drei Einspeisepunkten Kehlhof, der Noteinspeisung Andhausen und Einspeisung Hohenalber mit Strom versorgt.

Die Noteinspeisung ab Freileitung des EKT nach Andhausen ist jetzt aufgehoben. Mit der neuen Verbindungsleitung ab Trafostation Andhausen zur Trafostation Hohenalber, erstellt durch unsere Werke, ist der Noteinspeisepunkt zur Trafostation Hohenalber verlegt worden.

Die sanierungsbedürftige Trafo- und Messtation Hohenalber «Baujahr 1970» wurde im gleichen Projekt komplett erneuert und bietet neben unserer technischen Infrastruktur auch Platz für eine Schaltstation des EKT. Die Schaltstation hat unter anderem den Zweck, dass bei Unterbruch ab Unterwerk Sulgen oder bei Arbeiten am Mittelspannungsnetz in Berg, die Einspeisung von Kreuzlingen her erfolgen kann.

Unser Projekt, Kredit vom 5. Januar 2018 «Sanierung der Messstation Hohenalber, Leerrohrverbindung Trafostation Andhausen – Hohenalber», das nachträglich mit der Umsetzung der Kabelverbindung erweitert wurde, kann somit ebenfalls abgeschlossen werden.

Besten Dank den Beteiligten für die Umsetzung des Projektes
und für die gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Daniel Schenk

Case Management der Gemeinde Berg
oder «Vom Umgang mit den nicht bezahlten Krankenkassen-Prämien»

Die sogenannte «Schwarze Liste» ist in aller Munde. Dass selbst Kleinstkinder nur eine Notfallbehandlung zugute haben, wird heftig diskutiert und oft kritisiert. Viele Aussagen zu den unbezahlten Prämien machen die Runde, vieles davon ist nicht oder nur teilweise richtig.

Die Gemeinde Berg betreibt ein aktives Case Management mit dem Ziel, den Versicherungsschutz für säumige Prämienzahler wieder herzustellen und die Entstehung von Verlustscheinen zu vermeiden.

Sobald die Krankenkasse die Betreibung von ausstehenden Prämien gegen einen Versicherten einleitet, wird die Gemeinde darüber informiert. Ab sofort ist ein Leistungsaufschub aktiv, das heisst, der Versicherte kann nur noch ärztliche Notfallbehandlungen in Anspruch nehmen. Das Case Management der Gemeinde wird sofort aktiv. Die zuständigen Fachpersonen kontaktieren die Betroffenen. Diese werden aufgefordert, die Angelegenheit in Ordnung zu bringen und mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Ist die Kontaktaufnahme durch den Versicherten erfolgt, wird versucht, sich in einem Beratungsgespräch einen Überblick über die gesamte Situation zu verschaffen. Oftmals sind es eben nicht nur die Krankenkassenprämien, die nicht bezahlt wurden. Andere offene Rechnungen, die nicht eingereichte Steuererklärung, die Prämienverbilligung, die nicht eingefordert wird… In vielen Fällen bietet die Gemeinde ihre Hilfe an oder kann an Fachstellen verweisen.

Das Case Management KANN die Verlustscheine, Betreibungen und offenen Prämien übernehmen, damit der Leistungsaufschub aufgehoben werden kann. Meistens ist der Grund dafür eine gesundheitliche Notlage. Selbstverständlich erfolgt vorab eine sorgfältige Abklärung der Situation des Versicherten. Voraussetzung für eine Sanierung (Übernahme sämtlicher Ausstände) sind z.B. die Zahlung der laufenden Prämien durch den Versicherten und die Rückzahlung in monatlichen Raten nach den persönlichen Möglichkeiten. Es wird immer eine Rückzahlungsvereinbarung abgeschlossen.

Natürlich ist es nicht so, dass alle Personen auf der schwarzen Liste sich bei der Gemeinde melden und auch willig sind, ihre Situation zu verändern. In diesem Fall unternimmt die Gemeinde nichts. Der säumige Prämienzahler bleibt auf der schwarzen Liste, und es werden keine Prämien oder Ausstände übernommen.

Ein aktives Case Management ist eine Dienstleistung der Gemeinde an den betroffenen Personen. Dazu braucht es von Seiten der Gemeinde Einfühlungsvermögen, aber auch eine konsequente und genaue Durchführung aller notwendigen Schritte. Von Seiten der Versicherten muss der Wille zur Veränderung spürbar sein und das Einhalten der abgeschlossenen Vereinbarungen wird erwartet.

Wenn mit dem Case Management erreicht werden kann, dass ein Versicherter seine Angelegenheiten wieder selbständig erledigen kann, ist dies ein wichtiger Schritt zurück in ein selbstbestimmtes Leben.

Margrit Streckeisen, Gemeinderätin

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Babel Sascha und Aliki mit Amalia, Lindenstrasse 10
Becka Michal, Tannenhof 465
Burkhard Tamara, Breitestrasse 3
Calori Giuliano, Andhauserstrasse 54
Denner Anna, Lindenstrasse 10a
Frischknecht Anne, Hauptstrasse 42
Gähler Nikolaus, Dörflistrasse 16d
Karasz Pal, Breitestrasse 12
Klein Cyrill, Hauptstrasse 29
Leu Jeanette, Andhauserstrasse 54
Stengele Serina mit Aliyah und Elias, Hauptstrasse 53a
Tobler Marco und Sarah mit Mona, Alpsteinstrasse 2d
Zwicky Christian und Kürner Svenja mit Xenia, Hauptstrasse 36

Mauren
Gadient Simon und Chanmi mit Isaja, Dorfstrasse 6

Auf Wiedersehen!

Berg
Brack Samanta
Bucher Joel
Fürst Swen und Fürst Anastasia mit Amelie, Leni und Nicolas
Hager Antonella
Hediger Tabea
Kilcher Vanessa mit Lian und Nino
Küttel Deborah
Mastropietro Michela
Rüegger Jeannine
Schweizer Lisa
Weber Thomas

Graltshausen
Stiefel Kaspar und Katharina

Guntershausen b. Berg
Schuler Heidi

Mauren
Gerber David
Huber Walter
Kirilov Krasimir
Wellauer Yannick

Gratulationen

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

21. Dezember	Feuz Hans	Prestenbergstrasse 4, Mauren
18. Februar	Egger Peter	Rebenwiese 19, Gunteshausen
25. Februar	Schmutz Hans	Ottenbergstrasse 10c, Berg

85 Jahre

5. Januar	Graf-Giger Lina	Unterdorf 10, Guntershausen
2. Februar	Schenk Paul	Mühliweg 1, Guntershausen

95 Jahre

20. Februar	Steiger Gertrud	Leberenstrasse 6a, Berg

Einwohnerstatistik

Im Jahr 2019 durfte die Gemeinde bisher **262** Personen in Berg willkommen heissen und musste von **236** wegziehenden Personen Abschied nehmen.

Ende November 2019 waren **3435** Personen in Berg wohnhaft.

Jungbürger

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Alt Jérôme	Berg
Bergweger Livia	Berg
Bitschnau Joël	Berg
Campbell Zidae	Mauren
Häberli Chiara	Mauren
Hossli Irina	Berg
Jetter Sarah	Berg
Künzi Aline	Berg
Leemann Jana	Berg
Lieberherr Jasmin	Berg
Lieberherr Michèle	Berg
Rohrer Philipp	Berg
Wendel Elias	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

11. Oktober **Gansner Naila**
Tochter von Gansner Lukas und Sabrina
Flurhofstrasse 13, Andhausen

30. Oktober **Zürcher Valerie**
Tochter von Zürcher Patrick und Tamara
Dörflistrasse 8a, Berg

31. Oktober **Blaser Leana und Lorena**
Tochter von Blaser Daniel und Jolanda
Störchelstrasse 13, Berg

6. November **Kurhajec Sophia**
Tochter von Kurhajec Belinda
Prestenbergstrasse 2, Mauren

Todesfälle

26. Oktober	**Wellinger-Bolliger Margot** wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 27, Berg
29. Oktober	**Zingg Ernst** wohnhaft gewesen Hauptstrasse 11, Berg

Auf ausdrücklichen Wunsch der Einwohnerinnen und Einwohner werden einige Zu- und Wegzüge und Zivilstandsnachrichten nicht publiziert.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten November und Dezember hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Altwegg Markus, Bergerfeldstrasse 26, Berg	Änderung Umbau Wohnhaus und Einbau Wohnung, Beckelswilen 2, Berg
Blaser Hans, Alpsteinstrasse 15, Berg	Einbau Wände in Tiefgarage
Brenner Linus und Selina, Bahnhofstrasse 27a, Berg	Änderung Umgebungsgestaltung Neubau Einfamilienhaus, Andhauserstrasse 35, Berg
Dvoishes Michael, Alpsteinstrasse 13, Berg	Anbau Vordach
Gansner Hans Jörg, Hauptstrasse 14, Graltshausen	Neubau und Ersatz Silos für Biogasanlage
Lechleitner Wilhelm, Dorfstrasse 6a, Mauren	Neubau Pool und Stützmauer
Melito Fernando, Alpsteinstrasse 4a, Berg	Neubau Pool
Rheintal Haus GmbH, Espenstrasse 139, Widnau	Neubau zwei Doppeleinfamilienhäuser, Lanzendornstrasse, Graltshausen
Seitz Andreas, Flurhofstrasse 22, Berg	Erdwärmesondenbohrung
Welter Markus, Dorfstrasse 23a, Mauren	Änderung Neubau Gartenhaus

100 Jahre Stromversorgung Guntershausen

Vor genau einhundert Jahren wurde das Dorf Guntershausen am kantonalen Stromnetz angeschlossen. Wie es dazu kam und sich die Stromversorgung in Guntershausen seit 1919 entwickelte, hält der ehemalige Ortsvorsteher Hermann Schenk in der Broschüre «100 Jahre Stromversorgung Guntershausen» fest.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Guntershausen erhalten die Broschüre per Post zugestellt. Alle weiteren Interessierten können auf der Gemeindeverwaltung ein Exemplar der Broschüre anfordern oder das Dokument auf der Homepage unter www.berg-tg.ch einsehen.

Steuerveranlagungen 2018
Rund 78 % der Steuerveranlagungen für das Jahr 2018 konnten bis heute definitiv erledigt werden. Personen, die noch nicht im Besitze des Veranlagungsprotokolls 2018 sind, können mit der Zustellung in den ersten 2 Monaten 2020 rechnen.

Steuererklärung 2019
Bereits anfangs Januar 2020 erhalten Sie die Steuerformulare 2019. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2019 zu deklarieren.

Das Programm (eFisc) zum Ausfüllen der Steuererklärung 2019 können Sie auf der Homepage der Steuerverwaltung Thurgau herunterladen. Dort finden Sie auch die Steuerpraxis mit Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.

Abgabetermin der Steuererklärung 2019
Der Abgabetermin der Steuererklärung 2019 wurde durch die Kantonale Steuerverwaltung wiederum auf den **30. April 2020** festgelegt.

Eigenmietwert 2019
Den Steuerwert sowie den Mietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftensteuerrechnung entnehmen, welche Sie **im Januar 2020** erhalten.

Möglichkeit von monatlichen Ratenzahlungen
Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2020 werden Sie im April erhalten. Der Steuerbetrag ist in drei Raten aufgeteilt, welche per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober zur Zahlung fällig sind. Wünschen Sie jedoch monatliche Ratenzahlungen ab 2020, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich bis Mitte Januar 2020 mit. Steuerpflichtige die bereits 2019 die Steuern in 12 Raten bezahlt haben, müssen dies nicht mehr neu beantragen.

Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen für das Kalenderjahr 2020
Für das Jahr 2020 bleiben die Zinssätze unverändert:

- Ausgleichs-/Rückerstattungszins	0,2 %
- Verzugszins	3,0 %

Steuerertrag 2019 (ohne Quellensteuern)

Bis Ende Nov. wurden total Steuern in Rechnung gestellt	Fr.	21'196'055.00
Davon wurden bezahlt	Fr.	19'358'758.00
Somit sind noch ausstehend	Fr.	1'837'297.00

Wir hoffen, dass noch möglichst viele Steuerzahler ihre Schulden bis Ende Jahr begleichen. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Formulare stets termingerecht einreichen und die Steuern pünktlich bezahlen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen vom:

Freitag, 20. Dezember 2019, 16.00 Uhr
bis Montag, 6. Januar 2020, 08.00 Uhr

Notfallnummern:

Todesfall:	Bestattungsdienst, 071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli, 071 638 06 38
Gas:	TBW AG, 071 622 22 85
Pass/ ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und/oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2019, 17.00 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2020, 08.00 Uhr, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen, müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten, Airside-Center (Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene), wenden.

Öffnungszeiten sind täglich von 05.45 bis 21.30 Uhr, Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

gemeinde@berg-tg.ch oder
Telefon 071 637 70 40.
www.schweizerpass.ch

Individuelle Prämienverbilligung 2019

Personen, welche das Formular für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2019 erhalten, jedoch noch nicht der Krankenkassenkontrollstelle Berg eingereicht haben, werden gebeten, dies schnellst möglichst zu tun. Der Anspruch auf die diesjährige individuelle Prämienverbilligung erlischt am 31. Dezember 2019.

Die Krankenkassenkontrollstelle Berg

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom 26. Dezember 2019 und 2. Januar 2020 wird auf **Samstag, 28. Dezember 2019 und Samstag, 4. Januar 2020** verschoben.

Aktion Christbaum Entsorgung

Die Gemeinde Berg holt Ihren Christbaum **gratis** ab!

Am Mittwoch, 8. Januar 2020

Bitte beim Kehricht-Sammelplatz bis 08.00 Uhr bereitstellen!

Die nächste

findet am **Samstag, 4. Januar 2020, ab 07.00 Uhr** statt und wird vom STV Berg durchgeführt.

Informationen des Werkhofes: Winterdienst

Bald fallen die ersten Schneeflocken. Unsere Strassenmeister und die Schneeräumequipen des Kantons werden wieder gefordert sein. Zu jeder Tageszeit, meist jedoch in den frühen Morgenstunden, werden die fleissigen Männer unterwegs sein, damit bei Tagesanbruch die Strassen und Trottoirs vom grössten Schnee befreit oder schon gesalzen oder gesplittet sind.

Schneeablagerungen
Gemäss § 39 Abs. 4 Kantonales Strassengesetz kann bei der Räumung öffentlicher Strassen, Wege und Plätze Schnee auf dem anstossenden Grundstück deponiert werden. Es ist aber nicht erlaubt von Höfen, Vorplätzen etc. Schnee auf öffentliche Strassen, Plätze und Wege zu schaufeln.

Parkieren von Fahrzeugen
Damit die Schneeräumarbeiten nicht zusätzlich erschwert werden, sind die Motorfahrzeughalter aufgefordert, ihre Fahrzeuge während der Wintermonate in Garagen oder zumindest auf privaten Vorplätzen abseits der Strasse abzustellen.
Für allfällige Sachschäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten kann seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen werden.

Hydranten
Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten können, müssen diese jederzeit problemlos zugänglich sein. Also Hydranten nicht mit Schnee zudecken.

Dankeschön
Die Schneeräumequipen bedanken sich bei der Bevölkerung für die Beachtung dieser Anordnungen, welche die Sicherheit sowie eine rationelle und rasche Schneeräumung während der Wintermonate gewährleistet.

Ich wünsch' dir …

… Schneegestöber und Kerzenschein
Lichterglanz und ein Marzipanschwein.
Ich wünsch' dir Glockenklang und Tannenduft –
und Weihnachtszauber in der Luft!
Ich wünsch' dir, in frohe Gesichter zu schauen
und einen richtig schönen Schneemann zu bauen.

Ich wünsch' dir Freude im Haus und Liebe im Herzen
funkelnde Sterne und Wunderkerzen.
Ich wünsch' dir ein Weihnachten ganz ohne Streit
und eine entspannte Vorweihnachtszeit.
Ich wünsch' dir eine Überraschung die dir gelingt
und jemanden, der dir ein Weihnachtslied singt.
Ich wünsch' dir, jemandem Freude zu machen
und Feiertage voll Liebe und Lachen.
Ich wünsch' dir stille Abende am Kamin
und Barbarazweige, die zu Weihnachten blühen.
Ich wünsch' dir einen sehr netten Weihnachtsmann,
der sich deine Wünsche gut merken kann.

Ich wünsch' dir, dass jemand an dich denkt
und dass dir jemand ein Lächeln schenkt.
Ich wünsch' dir an kalten Tagen ein warmes Nest,
in dem es sich wunderbar träumen lässt.

Ich wünsch' dir ein Herz voller Dankbarkeit
und für dich selbst ein bisschen mehr Zeit.
Ich wünsch' dir vom kostbaren kleinen Glück
ein ganz besonders grosses Stück!

Das Team der Gemeindeverwaltung und
Werkhof Berg wünschen Ihnen
frohe Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr.

Dienstjubiläen
Im Oktober durfte ich einmal mehr zwei Lehrpersonen zu ihrem Dienstjubiläum an der VSBB gratulieren:

Tanja Brunold, Lehrperson PS Berg	20 Jahre
Dani Gwerder, Lehrperson PS Berg	25 Jahre

Die Vorstellung, 20 oder 25 Jahre vor sich zu haben, mag einem endlos lange erscheinen. Mit einem flüchtigen Blick zurück scheint es hingegen eine kurze Zeit gewesen zu sein. Wenn man sich die vergangenen Jahre jedoch genauer anschaut, wird einem erst bewusst, wieviel sich tatsächlich verändert hat, was man erlebt und was man erreicht hat. Mit diesem Blick zurück habe ich mich bei den Jubilaren für ihre Verdienste bedankt und ihnen im Namen der Schulbehörde zu ihrem Jubiläum gratuliert.

Papiersammlung
Das Sammeln von Altpapier durch die Schule hat Tradition und ist vielerorts üblich. Trotzdem hat sich die VSBB entschlossen, wie andere Schulen auch schon, die Papiersammlung nicht mehr weiterzuführen. Dazu bewogen haben uns folgende Überlegungen:

- Altpapier sammeln gehört nicht zum Grundauftrag einer Schule und hat keinen rechtlichen Hintergrund. Darauf sind wir auch schon vermehrt aus der Bevölkerung hingewiesen worden.
- Mit dem heutigen Strassenverkehr hat das Unfallrisiko deutlich zugenommen.
- Das Organisieren von Fahrzeugen und Fahrern wird zusehends schwieriger.
- Das Sammeln mit Hand- und Leiterwagen ist schon länger keine Option mehr.
- Die Papiermenge hat trotz Wachstum der Gemeinden merklich abgenommen.

In Absprache mit den Gemeinden und nach Rückfrage mit den Vereinspräsidenten und Vereinspräsidentinnen, sind die Vereine daran interessiert, die Papiersammlungen gänzlich zu übernehmen. Es gibt ihnen einen willkommenen Zustupf in die Vereinskasse.
Für die Schule hat die finanzielle Einbusse keine Konsequenzen. Der Erlös aus der Papiersammlung ging jeweils als Beitrag an die Schullager. Der Beitrag war jedoch nur ein bescheidener Teil an die Kosten und die Lager werden deswegen nicht gekürzt. Ebenso haben die Schüler und Schülerinnen genügend tolle soziale Projekte, die das gemeinsame Erleben und Anpacken fördern, auch ohne Papiersammlung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass hier nun ein Wandel einer alten Tradition stattfindet. Der Wechsel zu den Vereinen gilt ab dem neuen Schuljahr im Sommer 2020.

Vandalismus
Leider kommt es in den Abendstunden vermehrt zu Beschädigungen auf dem Schulareal. Die Schulanlagen sind ein öffentlicher Raum und der Aufenthalt ausserhalb der Schulzeit ist gestattet. Leider haben nicht alle Besucher genügend Anstand, um diese Möglichkeit zu schätzen und richten immer wieder Schaden an. So haben sie schon vermehrt auf dem Schulareal in Mauren gewütet und kürzlich in Berg zwei Fenster im Haus Kleinberg

eingeschlagen. Das hat uns zu einer Strafanzeige gegen Unbekannt veranlasst. Eine lückenlose Überwachung des Schulareals ist nicht möglich und wäre auch nicht verhältnismässig. Wir können nur an die Vernunft appellieren und um Aufmerksamkeit bei anderen Besuchern bitten. Melden Sie uns, wenn Sie etwas beobachtet haben oder beobachten.

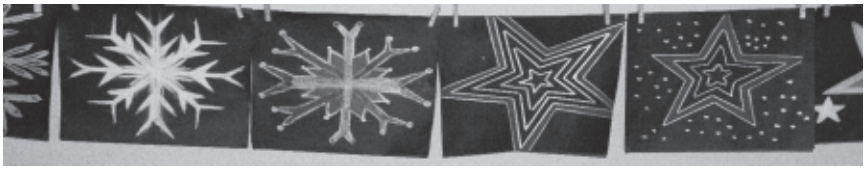
Ausblick
Im kommenden Jahr packt die VSBB zwei grosse Projekte an:

- Eine umfassende Renovation der Halle Neuwies in Berg.
- Die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses in Mattwil.

Trotz der unerwartet hohen Kosten dieser Bauvorhaben werden wir gleichzeitig den Steuerfuss merklich senken. Dies ist möglich, dank höheren Beiträgen aus dem Finanzausgleich des Kantons. Diesen Mehrertrag geben wir an die Steuerzahler weiter.

Mit den Meilensteinen für Bauten und Finanzen geben wir der Schulentwicklung Raum, verbessern die Infrastruktur und ziehen trotzdem nur die momentan wirklich notwendigen Steuergelder ein. Was über ein paar Jahre hinausgeht, können wir nicht einschätzen. Weder die Entwicklung der Gemeinden noch die Anzahl der Kinder, die dann schulpflichtig sein werden.

Ich bitte Sie, unsere Anträge zu unterstützen. Gelegenheit dazu haben Sie an der Schulgemeindeversammlung vom 16. Januar 2020.

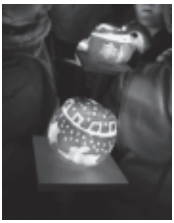


Die Schule ist nicht das Zentrum, aber sicher ein grosser Teil der Seele einer Gemeinde. Ich danke Ihnen für das stetige Wohlwollen der Schule gegenüber, danke den vielen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen des Schulalltages der Kinder beitragen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VSBB.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2020.

Benno Rast
Präsident VSBB

Räbeliechtliumzug in Berg vom 7. November 2019
Einige Impressionen vom Räbeliechtliumzug der KindergärtlerInnen und der 1. und 2. KlässlerInnen der PS Berg.



Die wunderschön geschnitzten Räben wurden stolz von den Kindern getragen, begleitet von Gesang, ganz vielen Eltern, Geschwistern und den Lehrpersonen. Immer wieder eine schöne Tradition, die hoffentlich noch viele Jahre beibehalten wird!

Karin Lüscher, Sekretariat PS Berg

Adventsfenster der Primarschule Berg vom 5. Dezember 2019

Bei winterlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt fanden sich zahlreiche Besucher beim öffentlichen Adventsfenster der Primarschule Berg ein. Das schöne «Sterntalerbild» wurde von den 4. KlässlerInnen der Klasse von Janine Brunner (Teilzeitlehrperson) gebastelt. Die Gäste bestaunten das schöne Werk und gönnten sich feine Guetsli, welche von den Schülern und Schülerinnen der PS gebacken wurden. Während die Kinder sich mit Spielen vergnügten, genossen die Erwachsenen einen feinen Punsch und verweilten mit Gesprächen unter Freunden. Die Mitglieder der Schulbehörde haben den Platz mit Kerzen und Feuerschalen in ein gemütliches Ambiente verwandelt und übernahmen am Abend den Ausschank am Buffet.

Karin Lüscher, Sekretariat PS Berg

Post FinanceTrophy
Das sind die Berger Flyers, welche mitte November an der PostFinance Trophy 2019 teilgenommen haben und den ausgezeichneten 3. Platz erreicht haben.

Herzliche Gratulation!

Schweizer Erzählnacht vom Freitag, 8. November, in Mauren
Die Schweizer Erzählnacht ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM in Kooperation mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz. Das Motto 2019 war inspiriert vom 30-jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention und lautete: «Wir haben auch Rechte!»
Zu diesem Thema spielten die Lehrerinnen der PS Mauren den Kindern ein Theater vor. Auch wenn es viel zu lachen gab, wurde da bereits klar, dass das Mitbestimmen und Mitreden nicht so einfach ist, wenn es für alle gut sein soll.
In kleinen Gruppen wurde in Spielen das Miteinander geübt und die Rechte kennengelernt, über gerechte Aufgaben philosophiert und ein feiner Hotdog genossen.
Nachdem sich die Kindergartenkinder verabschiedet hatten, durften die anderen in der Bibliothek schmökern und lernten neue Bücher kennen. In einem Film erlebten sie, welchen Aufwand andere Kinder auf sich nehmen, um eine Schule besuchen zu können. Eine andere Aufgabe war Geschichten zu schreiben und zu erzählen und schliesslich ging es in einem Memory um das 'Recht auf gute Ernährung'. Der Abschluss bildete ein Spiel, bei dem man seine ehrliche Meinung zu verschiedenen Aussagen kundtun durfte.

Eine interessante Erzählnacht war's gewesen und alle hatten begriffen: Zu Rechten gehören auch Pflichten... und die sind manchmal richtig anstrengend.

Katja Pfister, Lehrperson Mauren

Sprachcafé

Gemeinsam in gemütlicher Umgebung Deutsch lernen.

Das Sprachcafé soll den Teilnehmerinnen die Möglichkeit bieten, ihre Deutschkenntnisse zu nutzen und zu verbessern, sowie den Wortschatz zu erweitern.

Wann *Jeweils am Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr (ohne Schulferien)*

Preis *7 Fr. pro Mal, inkl. Unterlagen, Gebäck und Getränke.*

Leitung *Silvia Demarchi, Tatjana Trunz, Katharina Hossli, Sonja Osterwalder*

Ein Einstieg ins Sprachcafé ist jederzeit möglich.

Ort *Haus Kleinberg, Hauptstrasse 40, 8572 Berg*

Die Leiterinnen freuen sich auf Sie!

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Tanja Schild, Behördenmitglied der VSBB 071 636 11 13 tanja.schild@vsbb.ch

freiRAUM

Kieferorthopädische Behandlung aus verschiedenen Gründen

Kieferorthopädin Kamila Swidrak (links) und Kinderzahnärztin Claudia Bühler bei der Behandlung einer ihrer jungen Patientinnen.

Bild: Werner Lenzin

Weinfelden In der Schulzahnklinik an der Marktgasse 3 in Weinfelden werden 2500 Schüler aus acht Schulgemeinden untersucht. Als operative Leiterin ist dort seit fünf Jahren die Kinderzahnärztin Claudia Bühler tätig. Im kieferorthopädischen Bereich wird Gabrielle Capelli seit diesem Sommer aufgrund der steigenden Nachfrage durch Kamila Swidrak, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, unterstützt.

Von Werner Lenzin

Lachend und plaudernd stürmt die Gruppe von Kindergärtler in Begleitung ihrer Schulbusfahrerin die Treppe hinauf in den zweiten Stock an der Marktgasse 3 in Weinfelden. Für sie steht ein Untersuch bevor, dem sie unbesorgt entgegenblicken. Freundlich werden sie von Schulzahnärztin Claudia Bühler und der Kieferorthopädin Kamila Swidrak im Foyer begrüsst. Bereitwillig und strahlend legt sich die kleine Edita auf den modernen Zahnarztstuhl im bunt gestalteten und hellen Untersuchungszimmer. Auf dem an der Decke angebrachten Bildschirm läuft ein Zeichentrickfilm aus der Serie Tom und Jerry. Ohne jegliche Berührungsängste begrüsst die Kleine ihre Zahnärztin und auf Anhieb spürt man das gegenseitige Vertrauen, keine Spur von Angst oder Ungewissheit.

Kind hat das letzte Wort

«Nach dem kieferorthopädische Untersuch entscheide ich zusammen mit Eltern und Kind, ob eine kieferorthopädische Behandlung notwendig ist oder nicht», erklärt die Fachärztin für Kieferorthopädie. Etwa jedes fünfte Kind benötigt heute eine kieferorthopädische Behandlung und dies aus ästhetischen oder funktionellen Gründen. Wichtig sind für die Kieferorthopädin insbesondere funktionelle Aspekte, für die Eltern oft nicht sofort ersichtlich, während bei den Eltern der ästhetische Bereich oft im Vordergrund steht. Nach der ersten Besprechung mit den Eltern erfolgt die Erstellung der diagnostischen Unterlagen. Anhand dieser Unterlagen wird der Therapieplan

erstellt, der Behandlungsablauf geplant und eine ungefähre Kostenschätzung erstellt. Diese Planungen werden mit dem Kind und den Eltern besprochen und dienen für den Entscheid der Festlegung einer Therapie. Noch vor der eigentlichen Behandlung kann das Kind im Rahmen seines Veto-Rechts eine Therapie ablehnen. Wird beispielsweise anhand eines Röntgenbildes eine ausgeprägte Anomalie festgestellt und diese den Richtlinien der IV entspricht, so entstehen bis zum 20. Lebensjahr keine Kosten. Zusätzlich wird das Gutachten der Schulzahnklinik noch von einem Vertrauensarzt der IV abgesegnet.

Zahnpflege ab erstem Milchzahn

Insgesamt sind an der Schulzahnklinik Weinfelden sieben Mitarbeitende und vier Schulzahnpflegeinstruktorinnen tätig. Sie besuchen die Schulklassen viermal jährlich um präventiv zu wirken. Von den untersuchten Schülern lassen sich zwischen 60 und 70 Prozent in der Schulzahnklinik behandeln. Diese Möglichkeit der Behandlung in der Schulzahnklinik Weinfelden steht ihnen bis zum Abschluss ihrer Erstausbildung zur Verfügung. «Die Ansprüche der Eltern sind gestiegen, sie sind sensibilisiert und achten vermehrt auf die Ästhetik», weiss Claudia Bühler. Und welches sind die Ursachen kieferorthopädischer Probleme? Sehr häufig sind es genetische Ursachen; d.h. wenn ein Elternteil als Kind eine Zahnspange benötigte ist die Wahrscheinlichkeit, dass auch das Kind eine kieferorthopädische Behandlung braucht, erhöht. Oftmals besteht die Ursache darin, dass die Behandlung defekter Milchzähne nicht erfolgte. Durch den frühen Verlust von Milchzähnen kommt es zu einem Platzverlust und die nachfolgenden bleibenden Zähne haben zu wenig Platz zum Durchbrechen. Dadurch werden oft aufwändige und kostenintensive kieferorthopädische Therapien notwendig. Eine weitere Ursache ist zudem gemäss den Erfahrungen der beiden Fachfrauen das zu späte Aufhören mit dem Lutschen am Schnuller oder am Finger. Weitere Ursachen sind psychische Belastungen und Stress, die bei den Kindern zu «Habits» führen können und daraus oft Fehlstellungen entstehen. Dazu kommen falsche Ernährungsgewohnheiten, dies beispielsweise in Form von Ketchup, Cola, Säften und anderem. Dabei ist die Frequenz des Konsums von zuckerhaltigen Lebensmitteln und Getränken von ausschlagender Bedeutung. Und was empfehlen die Kinderzahnärztin und die Kieferorthopädin als weitere wichtige Prävention: «Pflege ab dem ersten Milchzahn einmal täglich abends und ab dem zweiten Lebensjahr zweimal täglich».

Silvesterläuten

Treffpunkt:

Dienstag, 31. Dezember 2019, um 03.40 Uhr
vor der Turnhalle Neuwies

Der Brauch des Silvesterläutens gibt es nicht nur beim Schellenursli im Engadin und in Urnäsch mit den Silvesterchäusen, sondern auch bei uns. Er besteht darin, der Bevölkerung einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen, nachdem man sie mit Lärm aus den Federn gelockt hat!
Die Lärmmacher ziehen von Haus zu Haus und wünschen ein glückliches und frohes Neues Jahr. Diese Frühaufsteher werden dafür mit kleinen Gaben beschenkt. Wenn Sie nicht gestört werden möchten, können Sie eine kleine Mitteilung an die Tür hängen oder Süssigkeiten und/oder einen Batzen in den Briefkasten legen. Wenn wir Sie mit dem Lärm vom Nachbarhaus her geweckt haben, bitten wir Sie um Nachsicht.

Es sind alle SchülerInnen, Jugendliche und andere Frühaufsteher eingeladen, mit uns durchs Dorf zu ziehen und den Brauch des Silvesterläutens weiter zu pflegen.

Zur Gruppeneinteilung und Information interessierter Eltern kommen wir am **Montag, 30. Dezember 2019 um 13.15 Uhr** bei der alten Turnhalle zusammen.
Wenn es zum Vortreffen nicht geht: Bitte anrufen unter 079 883 80 16**.** Nehmt eure Lärminstrumente mit. Kuhglocken und Trillerpfeifen sind besonders geeignet.

Von 4.00 bis 6.00 Uhr ziehen wir in 3er- bis 5er-Gruppen durch die Quartiere. Dann treffen wir uns zum Aufwärmen in der Turnhalle zu Punsch und Hot Dog. Die «Beute» wird dann untereinander verteilt. Der Berger Bevölkerung danken wir herzlich für Ihre Gaben und Süssigkeiten. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie mit schallenden Pfannendeckeln und Trompeten aus Ihrem Schlaf herausgerissen werden. Ein freundlicher Gruss ist Ihnen sicher.

Die Jugend der Berger Musik

Dominik Slemeniak,
Matthias und Paul Wirth

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

SILVESTERLÄUTEN

MAUREN 2019

Dienstag, 31. Dezember

04:00 Uhr — Start beim Schulhaus
Bringt eure Lärminstrumente mit!

06:15 Uhr — Hot Dog und Punsch
bei Milva und Urs Reut

Anschliessend wird die Beute verteilt

Kultur- und Dorfgemeinschaft Mauren

NEUJAHRSAPÉRO

MAUREN

Donnerstag, 2. Januar 2020

10:30 Uhr

Turnhalle Sonderschulheim

Dorfgemeinschaft MAUREN Kultur- und

Es sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen

29. Februar 2020

11. BERGER DART PLAUSCH

Einladung zum grossen Dartplausch-Turnier

Samstag, 29. Februar 2020
ab 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Grosse Festwirtschaft für Spieler und Zuschauer

Es wird in drei Kategorien gespielt:

- U16 – Jahrgänge 2004 bis 2010
- Plausch – Jahrgänge 2003 und älter
- Familie – min. 1 Spieler muss Jahrgang 2004 bis 2010 sein

Je drei Spieler bilden ein Team

Es finden Gruppen- und Finalspiele statt

Startgeld: Das Startgeld beträgt Fr. 36.– pro Team

Auszeichnung: Jeder Dart-Spieler erhält einen Preis

Anmeldung: Bis 22. Februar online unter: ***www.dartplausch.ch***

Hinweis: Das OK behält sich das Recht vor, die Anmeldung beim Erreichen von 70 Teams vor dem 22. Februar zu schliessen.

RACLETTE-PLAUSCH

Samstag, 29. Februar 2020

ab 18:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Neuwies

Weitere Infos unter: *www.dartplausch.ch*

Die Schützengesellschaft Mauren-Berg wünscht viel Vergnügen!

Offene Turnhalle am Sonntag 12. Januar 2020

Zeit: 09:00 – 11:00

Treffpunkt: Halle Neuwies

Für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse

Anmeldung ist nicht notwendig

In der Pause offeriert die Jugendkommission der Gemeinde Berg eine kleine Verpflegung

stv berg

Unihockey Kidsrunde

Am Sonntag 26.10.2019 durften wir zum ersten Mal in Berg eine Turnierrunde der Kidsliga vom Verein KindersportTG austragen.

Der Verein KindersportTG wurde von den Thurgauer Unihockeyvereinen, mitunter dem STV Berg, gegründet. Der Verein unterstützt die Juniorenarbeit der örtlichen Unihockeyvereine. Nebst 24 Trainings pro Woche in den verschiedensten Gemeinden, werden Lager und die Kids Liga für Kinder bis 8 Jahre organisiert. Die erste von sechs Turnierrunden machte halt in der MZH Berg.

Bereits um 07:00 Uhr trafen die ersten Eltern mit ihren Kindern in der MZH Berg ein. Die mitgereisten Eltern machten ein erstes Mal bei der Festwirtschaft für einen Kaffee und Gipfeli halt, während sich die Kinder in der Turnhalle aufwärmten und einspielten. Um 08:00 Uhr startete das Turnier mit rund 210 Kindern, insgesamt in 21 Mannschaften. Auf drei Spielfeldern verteilt zeigten die Kinder viel Freude und Spass am Unihockey. Nicht weniger sportbegeistert, verfolgten über 300 Eltern, Grosseltern, Paten und Unihockeyfans die über den ganzen Morgen verteilten Spiele.

Müde und mit grosser Freude durften alle Kinder nach dem Mittag einen Preis entgegennehmen. Auch für die zahlreichen Helfer vom STV Berg ging im Anschluss ans aufräumen und putzen ein erfolgreicher Tag zu Ende.

Von einem rundum gelungenen Anlass berichtet Joas Läubli, Unihockey STV Berg

Berger Maskenball

Freitag, 7. Februar und Samstag, 8. Februar 2020

Dieses Jahr findet der Berger Maskenball neu an zwei Abenden statt.

Am Freitagabend sind schon die ersten Fasnächtler und Fasnächtlerinnen in Berg unterwegs. An diesem Abend findet die Ü30 Party in der Turnhalle Neuwies statt. Die Party beginnt um **21.30 Uhr.**

Am Samstag beginnen wir mit dem Kinder Maskenball. Der Kinder Maskenball beginnt um **13.00 Uhr** und endet um **15.00 Uhr** und wird von der Organisation Freiraum organisiert.

Ab **20.00 Uhr** sind, wie die Jahre zuvor, die Fasnächtler und Fasnächtlerinnen wieder im Neuwies unterwegs.

Der Anlass wird wie in den vergangenen Jahren vom STV Berg organisiert und durchgeführt. Nebst einer langjährigen Tradition ist dieser Anlass eine wichtige Einnahmequelle für den Turnverein. Der Gewinn ist eine Absicherung für das ganze Vereinsjahr. Dieses Jahr werden wir kein Motto haben, sondern wie früher die Turnhalle in ein Crazy House verwandeln.

Wir bitten die Bevölkerung der Gemeinde Berg um Verständnis, falls das nächtliche Fest und die Klänge der Guggenmusik zu hören sind. Wir sind sehr bemüht für Recht und Ordnung zu sorgen. Dafür wird professionelles Sicherheitspersonal in der Turnhalle und Patrouillen im Aussenbereich eingesetzt.

Sie sind alle herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mit den fröhlichen, kostümierten Fasnächtlern und Fasnächtlerinnen zu feiern.

Mit sportlichen Grüssen
STV Berg

Theaterabend 07.03.2020

Gemeindepräsident Brändli erwartet im Gemeindehaus seine Frau Christa aus der Kur zurück. Beim Aussteigen aus dem Zug nimmt sie in der Hektik aus Versehen anstatt einer ihrer Reisetaschen eine fremde Babytragtasche mit!?

Erleben Sie mit, zu welchen Irrungen und Verwirrungen dieses folgenschwere Versehen führt.

Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen Theaterabend in 3 Akten.

«Baby wider wille»

Wo: Turnhalle Neuwies Berg TG
(keine Platzreservierung)

Programm:

17.30 Uhr	Türöffnung & Begrüssungs-Apéro *(Eintritt frei)*
18.00 Uhr	Essen «Ghacketes & Hörnli», CHF 12.-
19.00 Uhr	Theater

Theatergruppe:

Regie	*Marlis Füglistaller*
Hans- Hermann Brändli	*Manuel Simbürger*
Christa Brändli	*Brigitte Indermaur*
Erika Brändli	*Nelly Rüber*
Sonja	*Claudia Rusch*
Peter	*Ernst Indermaur*
Theo	*Sepp Koster*
Pius Kümmerli	*Jeremy Haag*
Frieda Stampfli	*Priska Mäder*
Souffleuse	*Helene Blunier*
Maske	*Regula Theiler*

GENTS Männertreff bei den Blaulichtorganisationen

Am 15. November fand im Werkhof Berg der vierte GENTS Männertreff zum Thema «Blaulichtorganisationen» statt. Rund 45 Männer nahmen an dem Anlass teil.

Nach einem Apéros brachten Markus Hediger, Sven Kummer und Lukas Gansner den Teilnehmern die drei Blaulichtorganisationen Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei näher. Neben Erklärungen zu Ausrüstung und Organisation berichteten die drei auch eindrücklich von ihren Einsätzen. Gemütlich ging der Abend bei einem leckeren Käsefondue und einem Glas Wein weiter. Im Anschluss an die kulinarische Pause ging es wieder an verschiedene aufgebaute Posten, bei denen die drei einzelnen Bereiche in praktischen Übungen vertieft wurden. So konnte die ausziehbare Drehleiter der Feuerwehr mit einer Personensicherung bestiegen werden, das Brandlöschen einer überhitzen Fritteuse geübt, die Zielgenauigkeit beim Luftgewehr-Schiessen erprobt oder zu Testzwecken ins Röhrchen geblasen werden. Daneben gab es aber auch genügend Zeit für Männergespräche.

Zu später Stunde klang der Abend am offenen Feuer mit etwas Glühwein kameradschaftlich aus.

Kommende GENTS Anlässe 2020:

- **3. Januar: Nachtschlitteln Wildhaus**
- **13. März: Besuch Schenk AG Heldswil**
- **8. Mai: Weinweg Ottenberg**
- **10. Juli: Sunset am See**

Text / Bild: C.Bauer (Kurzfassung R.Rezzonico) / Ganzer Bericht: https://www.evang-berg.ch/bericht/610

Herzliche Einladung

SPAGHETTIZMITTAG

Sonntag, 16. Februar 20 ab 11.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus Neuwies in Berg

Der Erlös geht an **das Heimetli in Sommeri**, einem sozialpädagogischen Kleinheim für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Rückblick auf Anlässe

GV Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein (TGF)

Im Oktober war der seit 70 Jahren bestehende Gemeinnützige Frauenverein Berg gastgebende Sektion für die Durchführung der Jahresversammlung des TGF. Nach dem Nachtessen traten die Chorspatzen der Primarschule Berg unter der Leitung von Elisabeth Wetzel auf und zauberten mit ihrer Singbegeisterung manchem der rund 100 Zuhörenden ein Schmunzeln ins Gesicht. Der Gemeindepräsident Thomas Bitschnau brachte anschliessend den Anwesenden Berg näher.
Unter dem Traktandum Wahlen wurde die bisherige Präsidentin Katrin Schlaginhaufen verabschiedet sowie ihre Nachfolgerin Andrea Waltenspül glanzvoll gewählt. Nach einer zügig durchgeführten Versammlung genossen die Gäste das reichhaltige Dessertbuffet, welches, wie auch das Nachtessen, von Mitgliedern des Gemeinnützigen Frauenvereins gespendet wurde.

Resilienz, die Strategien der Stehauf-Menschen

Susanna und Ernst Oppliger aus Adetswil folgten der Einladung der drei Frauenvereine und durften rund 30 Interessierte zu ihrem Vortrag begrüssen. Mit anschaulichen Bildern und alltagsnahen Beispielen brachte die Referentin den Zuhörenden das eher unbekannte Thema näher. Resilienz ist die Fähigkeit mit geeigneten Strategien schwierige Lebensumstände erfolgreich meistern zu können.
Die Referentin zeigte anhand von sieben Säulen, welche Strategien resiliente Menschen anwenden. Eine zuversichtliche Grundeinstellung, das Akzeptieren einer Situation sowie lösungsorientiertes Denken und Handeln ist bei diesen Menschen anzutreffen. Weiter wissen sie um ihre Kompetenzen, zeigen Entschlossenheit, pflegen Kontakte und glauben an die Zukunft.
Der Vortrag wurde vom Ehepaar mit musikalischen Leckerbissen aufgelockert. Beim Lauschen der Musik konnte man den Gedanken freien Lauf lassen, in sich gehen und überprüfen, welche Strategien zur Resilienz bereits mehr oder weniger angewendet werden.

Kerzenziehen

Vom 18. November bis zum ersten Adventssonntag wurde das Angebot des Gemeinnützigen Frauenvereins zum Kerzenziehen in den Werkräumen der Primarschule rege genutzt.
Unter der Anleitung von Brigitte Ruch und ihrem Helferteam entstanden während zwei Wochen zahlreiche Kunstwerke. Etliche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Kerzenküche mehrmals. Die Kinder machten sich jeweils mit grossem Eifer ans Werk und staunten fasziniert, wie ihre Kerze entstand. Es herrschte eine ruhige und besinnliche Stimmung in der Kerzenküche und die Freude über das Entstandene war jeweils sichtbar.

Suppenzmittag mit Adventsverkauf

Am 1. Adventssonntag führte der Gemeinnützige Frauenverein Berg seinen traditionellen Suppenzmittag durch. Gross und Klein liess sich die Suppe schmecken, für welche Elsbeth Graf und ihre Helferinnen viel Lob erhielten. Ein gluschtiges Dessertbuffet rundete das Mittagessen ab. Gerne wurde auch das Angebot des Adventsverkaufes genutzt. Die weihnachtlichen Gestecke, Advents- oder Türkränze stiessen auf reges Kaufinteresse. Sie wurden von etlichen fleissigen Händen mit grossem Engagement unter der Leitung von Rosmarie Herde hergestellt. Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz, sei es in der Küche, im Saal oder in der Adventswerkstatt, ohne sie wäre dieser Anlass nicht durchführbar.
Der Gemeinnützige Frauenverein bedankt sich ebenfalls bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen. Mit dem Erlös des Suppenzmittags werden bedürftige Mitmenschen in unserer Gemeinde unterstützt.

Adventsfenster in der Bücherstube

Der Gemeinnützige Frauenverein war dieses Jahr verantwortlich für die Organisation der Adventsfenster. Erfreulicherweise öffnete sich beinahe an allen Tagen ein Kunstwerk und Begegnungen konnten stattfinden. So trafen sich am 2. Dezember Interessierte in der Bücherstube im Gemeindehaus.

Einige Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins führen seit Jahren mit enormem Engagement eine gut bestückte Bücherstube an der Hauptstrasse 43. Gross und Klein kann jeweils am Dienstag zwischen 17 Uhr und 19.30 Uhr in den Bücherregalen stöbern, in welchen die Bücher thematisch geordnet sind. Zu finden sind neben aktuellem Lesestoff auch Klassiker der Literatur. Bücher können für Fr. 1.– ausgeliehen und nach dem Lesen wieder zurückgebracht werden.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, ungezwungen in der gemütlichen Bücherstube zu verweilen und den Lesestoff für graue Wintertage auszusuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gut erhaltene Bücher, welche Sie nicht mehr lesen wollen, können zu den Öffnungszeiten in der Bücherstube abgegeben werden**. Bitte keine Bücher vor der Türe deponieren!**

20*C+M+B+20

Die Sternsinger kommen!

Auch wir von der Jubla wollen allen Leuten ein gutes Neues Jahr wünschen und ziehen daher als Sternsinger von Tür zu Tür und sammeln für das Projekt
Frieden! Im Libanon und weltweit

Am **Samstag, 4. Januar 2020** besuchen wir Sie gerne ab ca. 18 Uhr.
Wir würden uns freuen, wenn wir auch bei Ihnen vorbeikommen dürfen!
Anmeldungen bitte online unter
http://jublaberg.ch/sternsinger.html
(oder QR-Code scannen).

JUBLA BERG TG

Aktion Sternsingen 2020
FRIEDEN!
IM LIBANON UND WELTWEIT

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2020

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – Änderungen vorbehalten

Januar 2020

01.01.	18.15	Mi	Neujahrsgottesdienst mit Apéro
04.01.	17.00	Sa	Sternsinger-Gottesdienst
09.01.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im evang. KiZe
11.01.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, kath. Kirche
14.01.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
18.01.	18.15	Sa	Gottesdienst mit Schülern der 2.SEK und B.Schwaller
19.01.	10.30	So	Nach dem Gottesdienst Treff Punkt im Pfarreisaal
19.01.	16.00	So	Tauferinnerung mit den Täuflingen 2019
21.01.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
21.01.	19.00	Di	FG Jahresversammlung
30.01.	19.30	Do	Abend-Meditation in der Kirche
31.01.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst

Februar 2020

05.02.	08.30	Mi	FG Frauenzmorge Pastoralraum in Sulgen
05.02.	18.15	Mi	Feier mit Taufversprechen der Ertkommunikanten
11.02.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
13.02.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstubete im evang. KiZe
15.02.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, kath. Kirche
15.02.		Sa	Jubla Scharanlass
15.02.	19.15	Sa	Lottoabend nach dem Gottesdienst
18.02.	12.00	Di	Offener Suppen Zmittag im Pfarreisaal, Anmeldung bis Montag
20.02.	18.00	Do	Fasnachts-Gottesdienst, anschliessend Pfarreifasnacht
23.02.	09.30	So	Gottesdienst mit Chor
26.02.	18.15	Mi	Aschermittwochs-Gottesdienst mit Schülern 4.Klasse
27.02.	19.30	Do	Abend-Meditation in der Kirche
28.02.	09.30	Fr	Geburtstags-Dank-Gottesdienst
29.02.	18.15	Sa	Vorstellung Fastenopfer-Projekt im Gottesdienst mit Schülern 1.SEK

März 2020

05.03.	09.00	Do	Reg. Frauentreff in Illighausen
05.03.	14.00	Do	Senioren-Spielnachmittag im Pfarreisaal
06.03.	20.00	Fr	Weltgebetstag in der Evang. Gemeinde Kehlhof

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

Die Besuchsdienste
der Evangelischen und Katholischen Kirchgemeinden Berg TG laden herzlich ein:

Öffentlicher
Vortrag

Sterbehilfe -
ein Schrei nach Hilfe?

Donnerstag, 6. Februar 2020
09.00 Uhr
im Pfarreisaal bei der Katholischen Kirche Berg TG

mit

Dr. Markus Müller

Pädagoge und Heimpfarrer im Zentrum Rämismühle ZH

Das Wort Sterbehilfe ist in aller Leute Mund. Worum geht es da eigentlich? Was, wenn ein schwerkranker Mensch fragt, ob Sterbehilfe nicht doch eine gute Idee ist? Was, wenn Angehörige mit einer Sterbehilforganisation aus dem Leben scheiden wollen? In seiner Arbeit ist Markus Müller fast täglich mit solchen Fragen konfrontiert.

Info *bei den Verantwortlichen aus den Kirchgemeinden:*
Regina Brauchli 071 636 22 14; Jutta Latella 071 636 15 56 oder bei den Pfarrämtern

Gesucht Projektsängerinnen und Projektsänger

Chorprojekt der Kirchenchöre
von evangelisch Birwinken-Langrickenbach und katholisch Berg

Im Musikarchiv des Klosters Einsiedeln schlummern viele Werke von Patres, die vor allem für die Bedürfnisse des Klosters Werke komponiert haben. Von P.Markus Zech (1727 -1770) sind viele Werke erhalten. Hanspeter Schär, ehemaliger Musiklehrer am Seminar Kreuzlingen, hat für die beiden Chöre ein Te Deum von P. Markus Zech ediert. Das Werk ist geschrieben für Chor, drei Streicher, zwei Trompeten, Sopran- und Basssolo sowie Orgel.

Philipp Heinrich Erlebach ((1657 – 1714) war ein grosser Komponist seiner Zeit. Er wirkte vor allem im heutigen Thüringen am Hofe des Grafen Albert Anton von Schwarzburg-Rudolstadt. Der grösste Teil seiner Werke ging beim Schlossbrand in Rudolstadt 1735 verloren und der Komponist geriet fast völlig in Vergessenheit. Nur etwa 70 Werke seiner über 1000 Kompositionen blieben erhalten. Von Philipp Heinrich Erlebach führen die beiden Chöre Teile der Kantate «Lobe den Herren meine Seele» auf.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum 150 Jahre Landeskirchen im Kanton Thurgau führen die beiden Kirchenchöre diese Werke am 5. Juni 2020 konzertant als Beitrag zur «Lange Nacht der Kirchen» in der kath. Kirche Berg auf. Weitere Aufführungen sind am 7. Juni 2020, um 10.00 Uhr in Langrickenbach (ökumenischer Gottesdienst) und am 14. Juni 2020 in Berg, 10.00 Uhr (Pastoralraumgottesdienst) geplant.

Haben Sie Lust zum Mitsingen? Die Proben finden jeweils donnerstags von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr in den Monaten Januar, Februar und nach den Frühlingsferien im kath. Pfarreisaal in Berg statt. Probenbeginn: Donnerstag, 9. Januar 2020, um 20.15 Uhr. Kontaktadresse: Franz und Beatrice Hidber, Steckborn, Telefon 052 761 34 54.

25 Jahre Mahlzeitendienst Berg

16. Oktober 2019, ein strahlender Morgen, genau passend für den Jubiläumsausflug des aktiven Mahlzeitendienst-Teams.
Marcel Gasser, chauffierte uns zum schmucken Städtchen Werdenberg. Die Zeit reichte sogar für einen kleinen Spaziergang dem idyllischen See entlang.

Kurz vor Mittag standen die beiden reservierten Kabinen-Bähnchen zur Fahrt auf das Malanser Älpli bereit.
Der herrliche Ausblick in das Tal der Bündner Herrschaft, mit all seinen Rebbergen und der, durch das Tal schlängelnden Autobahn zeigte, wie schnell die Alltagshektik einfach weggezaubert werden kann. Nach dem Mittagessen auf der Sonnenterasse, war für viele ein Spaziergang auf dem herrlich schattigen Waldweg gerade das Richtige.

Im Laufe des Nachmittags besuchten wir den «Alten Torkel» in Jenins. Nach einer sanften Renovation steht das Gebäude in seinem Ursprungscharakter inmitten der Rebberge mit den herrlich reifen Trauben.

Im Gasthaus Bahnhof in Berg begrüsste uns Frau Gemeinderätin Kristy Keller und dankte im Namen des Gemeinderates für die vielen freiwilligen Einsatzstunden im Dienst von Betagten und Kranken in unserer Gemeinde.

Mahlzeitendienst Berg
Trudy Krucker

Treffen der ehemaligen Mahlzeitendienstfahrer

In Erinnerung an die Einsatzzeiten im Mahlzeitendienst Berg begegneten sich die ehemaligen Fahrerinnen und Fahrer am 31. Oktober 2019 zu einem geselligen Nachmittag im Schloss-Café Berg. Den Kaffee zum feinen Kuchen offerierte die Geschäftsleitung des Hauses, TERTIANUM Schloss Berg, was natürlich sehr geschätzt wurde.

Der Jahreszeit entsprechend stand das Motto «Herbst» im Zentrum. So bunt wie sich die Herbstblätter präsentierten, waren auch die gemeinsamen Erinnerungen. Einige Fahrerinnen und Fahrer leisteten mehr als 15 Jahre diesen freiwilligen Dienst. Jede Bereitschaftszeit war und ist ein wertvoller Beitrag zur Gewährleistung der Mahlzeitenauslieferungen an Kranke und Betagte in unserer Gemeinde. In einer kurzen, unterhaltsamen Vorstellungsrunde ergab sich die passende Gelegenheit, unseren Gemeindepräsidenten zu begrüssen. Thomas Bitschnau bedankte sich für die Einladung sowie die geleisteten Einsatzstunden.

Durch die von Trudy Krucker zusammengestellte Dokumentation über die verschiedensten gemeinsamen Erlebnisse, einem kleinen «Revue-Quiz» und den Informationen in echtem Appenzeller-Dialekt zum Thema «Vorteile des Älterwerdens», verstrich die Zeit viel zu schnell. Das vorzügliche Abendessen aus der Schlossküche war der krönende Abschluss des gemütlichen Nachmittages.

Die Anmerkungen einiger Ehemaligen heute, z.T. mit knapp 90 Jahren, noch gerne für den Mahlzeitendienst unterwegs zu sein, zeigt, dass sie in dieser Tätigkeit viele schöne Momente erleben durften.

Ein herzliches Dankeschön für das gemütliche und liebevoll gestaltete Treffen sowie der Wunsch nach einem Wiedersehen war das Fazit des Nachmittages.

Mahlzeitendienst Berg
Trudy Krucker

WAHLEN VOM 15. MÄRZ 2020

RAFAEL FRITSCHI
BERG

MATTHIAS WIRTH
BERG

JUNGE CVP

ALOIS BRÜLISAUER
BERG
CVP

MIJAMIN LÄUBLI
BIRWINKEN
CVP

PAUL WIRTH
BERG
CVP

IN DEN GROSSEN RAT

Die starke Vertretung für Berg und Birwinken

CVP

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Verdankung der Herbstsammlung 2019 – Berg

Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Berg hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Pro Senectute Thurgau: OV Marianne Grünwald und RV Margrit Ackermann

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

Kurse Paar-, Familien- und Jugendberatung 2020

Gemeinsame Kinder - Getrennt Lebend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als getrennt lebende Eltern begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

9. und 23. März 2020 jeweils Montagabend
19:30 – 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus,
Kursraum Assisi (EG),
Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Leitung	Jrene Meli, Perspektive Thurgau Armin Meusburger, Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung
Anmeldungen	bis 05.03.2020 an keb@kath-tg.ch
Auskunft	Jrene Meli Tel. 071 626 02 02
Kosten	Fr. 30.-

«Land in Sicht!» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

4. März, 25. März und 22. April 2020
jeweils 19:15 – 21:45 Uhr, Perspektive Thurgau, Oberstadtstrasse 6, 8500 Frauenfeld
und Samstag **14. März 2020** von 09:00 – 16:30 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung	Barbara Krismer Burkard und Dirk von Malotki Perspektive Thurgau Thomas Bachofner, tecum
Anmeldungen	bis 21.02.2020 an tecum@kartause.ch
Auskunft	Barbara Krismer Burkard, Dirk von Malotki Tel. 071 626 02 02
Kosten	Fr. 160.- inkl. Mittagessen vom 14.03.2020 (Ermässigung auf Anfrage möglich)

Perspektive Thurgau – Damit sind sie gut beraten

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau an sieben Fachstellen mehrheitlich kostenlos zur Verfügung.

Informieren Sie sich zu unseren Dienstleistungen und Standorten unter www.perspektive-tg.ch oder Telefon 071 626 02 02.

Gesundheitsförderung und Prävention
Mütter- und Väterberatung
Paar-, Familien und Jugendberatung
Suchtberatung

Beratungen bei der Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung nur nach Voranmeldung.

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
Postfach 297
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
E-Mail info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02

Perspektive Thurgau
Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung
Berg TG

Altes Lehrerhaus/
Haus Kleinberg
Hauptstrasse 38a
8572 Berg TG

Telefon: 071 626 04 54
E-Mail: mvb-weinfelden@perspektive-tg.ch

Ansprechpersonen
Brigitte Hankeln-Thron
Marina Oertig
Monika Schuppli-Foster

Beratungsdaten und -zeiten 2020

Jeden 1. Donnerstag im Monat mit Anmeldung
10.15 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr

Die Beratungen fallen an folgendem Tag aus:
Donnerstag, 02.01.

An folgenden Tagen finden Beratungen statt:
06.02. | 05.03. | 02.04. | 07.05. | 04.06.
02.07. | 06.08. | 03.09. | 01.10. | 05.11. | 03.12.

Weitere Informationen

Telefonische Beratung
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8.00 bis 9.30 Uhr,
sowie Mittwochnachmittag, 13.30 bis 14.30 Uhr

Perspektive Thurgau
Damit sind Sie gut beraten

«Ich kenne meinen HIV-Status»

HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie stecken niemanden an, auch nicht beim Sex

Weinfelden, 29. November 2019 – Zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember 2019 lanciert die Aids-Hilfe Schweiz eine Informationskampagne. HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie stecken niemanden an, auch nicht beim Sex. Respekt gebührt allen Menschen, welche ihren HIV-Status kennen und sich testen lassen. Im Thurgau ist dies anonym auf der kantonalen Teststelle der Perspektive Thurgau in Weinfelden möglich.

Die Kampagne soll die 2008 erstmals von der damaligen Eidgenössischen Kommission für Aidsfragen publizierte wissenschaftliche Erkenntnis «HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie stecken niemanden an» bekannter machen. Denn das Wissen um diesen Fakt baut Ängste und Vorurteile gegenüber HIV-positiven Menschen ab.

«Vermittelt die Kampagne nicht eine falsche Sicherheit?» Safer Sex ist immer eine individuelle Entscheidung in einer konkreten Situation. Für gute Entscheidungen braucht es die relevanten Informationen. Angst dagegen ist ein schlechter Ratgeber. In der Schweiz hat der allergrösste Teil der HIV-positiven Menschen dank der HIV-Therapie keine nachweisbare Virenlast mehr. Sie stellen für niemanden irgendeine Gefahr dar. Ihnen gebührt vielmehr Respekt dafür, dass sie durch das regelmässige Einnehmen ihrer Medikamente auch andere schützen.

Regelmässige HIV-Tests helfen

Die meisten Neu-Ansteckungen werden durch vermeintlich HIV-negative Personen verursacht. Menschen also, welche ihren HIV-Status nicht kennen und sich nicht regelmässig entsprechend ihrem Risiko testen und beraten lassen. Nicht regelmässig zum Test zu gehen kann vielschichte Ursachen haben. In den Beratungen der Thurgauer Teststelle der Perspektive Thurgau zeigt sich, dass eine häufige Ursache die Angst vor einer Infektion ist. Diese Angst entsteht durch Unwissenheit über Übertragungswege. Durch die Beratung können diese Ängste genommen und durch gezielte Informationen individuelle Schutzstrategien aufgezeigt werden. 1988 waren viele Sachverhalte bezüglich HIV/Aids unklar, z.B. die Übertragungswege. Mehr als 30 Jahre später sind in den Beratungen ähnliche Unklarheiten da, obschon durch Wissenschaft und Forschung heute viele dieser Sachverhalte geklärt sind. Die Erkenntnisse, wie bspw. «HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie stecken niemanden an», kommen in der Gesellschaft jedoch nur langsam an.

Wie steht die Schweiz im Kampf gegen HIV im internationalen Vergleich da?

In der Schweiz leben rund 17'000 Menschen mit HIV. 2018 wurden in der Schweiz 425 neue HIV-Diagnosen gestellt – 5% weniger als im Vorjahr. Damit ist ein historisches Tief erreicht. Vermehrte Tests in besonders exponierten Personengruppen, eine immer früher einsetzende Behandlung und die Präexpositionsprophylaxe scheinen eine Trendwende ausgelöst zu haben. Vergleichbare Erfolge verzeichnen auch andere Länder Westeuropas und Nordamerikas. Während weltweit die Zahl der Neuinfektionen sinkt, steigt sie in Osteuropa und Zentralasien allerdings an.

Thurgauer Teststelle in Weinfelden

Auf der Teststelle in Weinfelden führt die Perspektive Thurgau anonyme HIV- und Syphilis-Schnelltests inklusive Beratungsgespräch durch.
Ein Test dauert ca. 30 Minuten.

Test ohne Voranmeldung (Walk-in)

Jeden Mittwoch, von 15.00 bis 18.30 Uhr, Ausnahmen möglich
Perspektive Thurgau, Büro 10, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden

Test mit Voranmeldung

Montags von 08.00 bis 13.00 Uhr, Mittwochs von 13.00 – 14.30 Uhr,
Freitags von 08.00 bis 16.30 Uhr.
Termine können online unter www.sexuellegesundheit-tg.ch gebucht werden.

Kosten inklusive Beratungsgespräch

- HIV und Syphilis-Schnelltest kombiniert: CHF 80
- HIV-Schnelltest: CHF 60
- Syphilis-Schnelltest: CHF 30

Um die Anonymität zu wahren, wird nur Barzahlung oder TWINT akzeptiert.

Weitere Informationen:

- Perspektive Thurgau
- Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI Prävention
- Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden,Tel. +41 (0)71 626 02 02
- info@perspektive-tg.ch www.perspektive-tg.ch www.sexuellegesundheit-tg.ch

Medienkontakt

Perspektive Thurgau, Irma Scheiwiller, Beauftragte Kommunikation
Schützenstrasse 15 i.scheiwiller@perspektive-tg.ch
8570 Weinfelden Telefon 071 626 02 04 www.perspektive-tg.ch

Gemeinsam für die Liebe

HIV-positive Menschen unter erfolgreicher Therapie stecken niemanden an, auch nicht beim Sex. Es gibt verschiedene Wege, sich vor HIV zu schützen.

Informiere dich: wissen.aids.ch

ZEWO

spenden.aids.ch

AIDS-HILFE SCHWEIZ
AIDE SUISSE CONTRE LE SIDA
AIUTO AIDS SVIZZERO

Fussballlegende Andy Egli kickt mit Thurgauer Kids

Kampagne «Wie geht's Dir?» Psychische Gesundheit

Weinfelden, 22. Oktober 2019 – Fünf Thurgauer Fussball-Kids vom SC Berg kickten letzten Freitag, 18. Oktober 2019, mit Promis und Fussballlegenden im Stade de Suisse in Bern. Im Anschluss fand ein Legenden-Match statt, bei dem die Kampagne «Wie geht's Dir?» zum ersten Mal im Stadion gezeigt wurde.

Kids-Event im Stade de Suisse

Vergangenen Freitag fand mit rund 50 Kindern im Alter zwischen 9 und 12 Jahren aus verschiedenen Kantonen ein Probetraining mit Fussballlegenden im Stade de Suisse in Bern statt. Die Perspektive Thurgau hat dazu fünf Kinder vom Fussballnachwuchs eingeladen. Levin L., Nico M., Jari Z., Alina Z. und Lorena V. vom SC Berg konnten das Ereignis kaum erwarten, die Kids genossen jede Minute. Die Rückmeldungen der kleinen Kicker sind ein perfektes Beispiel dafür, dass Sport und Bewegung einen positiven Einfluss auf das psychische Wohlbefinden (und somit auch psychische Gesundheit) haben.

- «Tschutten» im legendären Stade de Suisse war ein gewaltiges Erlebnis!
- Es war mega cool!
- Das ganze Stadion für sich alleine zu haben war einmalig!

Partnerschaft BSC Young Boys – Wie geht's Dir?

Zur Lancierung der neuen Partnerschaft zwischen dem BSC Young Boys und der Stiftung Pro Mente Sana fand am Freitag, 18. Oktober 2019 im Stade de Suisse in Bern ein Legenden-Match statt. Moderiert von Beni Turnheer traten die Suisse Legends der Schweizer Fussballnationalmannschaft (u.a. Rolf Fringer, Andy Egli, Gürkan Sermeter, Marc Hottiger) gegen prominente Persönlichkeiten (Sarah Akanji, Baschi, Noah Veraguth, Flavia Wasserfallen) an.

Roger Staub, Geschäftsleiter Pro Mente Sana, freut sich auf die dreijährige Partnerschaft mit den BSC Young Boys bei welcher die Kampagne «Wie geht's dir?» ein fester Bestandteil sein wird. Die Kampagne wirkt der Stigmatisierung von Psychischen Erkrankungen entgegen und wird im Kanton Thurgau durch die Perspektive Thurgau umgesetzt.

Wanja Greuel, CEO des BSC Young Boys, formuliert die Motivation der Zusammenarbeit wie folgt: «Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Als Fussballclub wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen. Denn im Gegensatz zu körperlichen Erkrankungen fällt es uns bei psychischen Belastungen viel schwerer, offen damit umzugehen.»

Öffentlicher Auftakt der Partnerschaft

Am Meisterschaftsspiel YB-Thun vom 27. Oktober tritt die Kampagne «Wie geht's Dir?» erstmals im Umfeld des BSC Young Boys auf.

benevol Thurgau
Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30
info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch

3 Millionen Schoggijobs in der Schweiz

Am «Internationalen Tag der Freiwilligen» muss auch mal Danke gesagt werden. Jung und Alt leistet – bewusst oder unbewusst – Freiwilligenarbeit. Tagtäglich. Im Sportverein, in Jugendverbänden, in der Feuerwehr, in der Nachbarschaft oder wo und wie auch immer. Ein Engagement von unschätzbarem Wert.

Darum machte sich benevol Thurgau am 5. Dezember 2019 frühmorgens und über Mittag auf die Socken und verteilte in den Städten Weinfelden und Frauenfeld freiwillig ein kleines farbiges und süsses Dankeschön an Passanten. Manch einem konnte benevol Thurgau ein Lächeln in das Gesicht zaubern und gleichzeitig auch die Augen öffnen zum Thema Freiwilligenarbeit. Die Zahlen «3 Millionen Freiwillige» und «700 Millionen geleistete Stunden» musste man sich zuerst mal auf der Zunge zergehen lassen. Wie das süsse Dankeschön an alle Freiwillige im Kanton Thurgau.

Mehr Informationen: www.benevol-thurgau.ch

Tobias Heer, Weinfelden

VOLKSHOCHSCHULE MITTELTHURGAU

Programm **Januar - Februar 2020**

Di 07.01.2020
20.00 Uhr

Finki - Ein Jahr im Leben eines Rothirsches
Veranstalter:Jagd Thurgau in Zusammenarbeit mit TNG
Einblick in die Lebensgeschichte eines stolzen Hirschstiers im Bündnerland
Referent: *Fabian Riedi, Wildtierbiologe: naturvision.ch*
Ort: *BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9*
Eintritt: *frei*

Mi 08.01.2020
20.00 Uhr

Grossbritannien: wie weiter mit dem Brexit?
Henriette Engbersen, in Romanshorn und Salmsach aufgewachsen, lebt seit 2017 in London. Sie erzählt, wie sie diese grösste politische Herausforderung für die Briten persönlich erlebt und einschätzt.
Referentin: *Henriette Engbersen, Korrespondentin SRF*
Ort: *BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9*
Eintritt: *CHF 15.–*

Ab 13.01.2020
19.00-21.30 Uhr

Die Farbpalette – Malkurs an 7 Abenden
Ausgehend vom Faltenwurf eines Stoffes oder einem Stilleben, von einem Foto oder einer Skizze werden die Teilnehmenden an Kompositionen herangeführt
Kursleiterin: *Esther Schena, bildende Künstlerin, Zürich*
Ort: *Sekundarschulhaus Pestalozzi, Rathausstrasse 22, Weinfelden*
Kosten: *CHF 195.– inkl. Material (keine Mitgliederkarten)*
Anmeldung: *unter www.vhs-mittelthurgau.ch*

Sa 18.01.2020
09.00 Uhr

Die Welt des Whisky! Die besondere Seite vom «Flüssigen Gold»
Whisky aus den drei grossen Whiskynationen- Schottland, Irland und USA
Referent: *Ulrich Büttner, Historiker, Lehrer u. Leiter Bildungszentrum KN*
Ort: *eiszueis, Sonnenstrasse 2, Weinfelden*
Kosten: *CHF 60.– mit Degustation (keine Mitgliederkarten)*
Anmeldung: *bis 10. Januar 2020 unter www.vhs-mittelthurgau.ch*

Do 23.01.2020
20.00 Uhr

China: die Grossmacht in Afrika
Seit dem ersten chinesisch-afrikanischen Gipfeltreffen in Beijing im Jahr 2000 weitet China seinen Einfluss in Afrika immer stärker aus.
Referent: *Ruedi Küng, Journalist, Afrikaspezialist: www.infoAfrica.ch*
Ort: *BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9*
Eintritt: *CHF 15.–*

Ab 24.02.2020
jeweils 18 Uhr

Kreatives Schreiben – 3 Kursabende für alle die schreiben (wollen)
in Zusammenarb. m.d. Regionalbibliothek und Buchhandlung Klappentext, W'felden
In diesem Kurs kommen Sie zum Schreiben – mit oder ohne Vorkenntnisse.
Kursleitung: *Gabriela und Franz Kasperski, www.storybakery.ch/ueberuns*
Ort: *BBZ Weinfelden, Aula, Schützenstrasse 9*
Kosten: *CHF 120.– min. 8, max. 16 Teilnehmer*
Anmeldung: *bis 10. Januar 2020 unter www.vhs-mittelthurgau.ch*

Di 25.02.2020
20.00 Uhr

Gartenkunst im Thurgau
Der Thurgau gilt heute als der Gartenkanton der Schweiz.
Referent: *Dominik Gügel, Direktor Napoleonmuseum Arenenberg*
Ort: *BBZ Weinfelden, Hörsaal 025, Schützenstrasse 9*
Eintritt: *CHF 15.–*

SRF Schweizer Radio und Fernsehen

Sehnsucht nach der Heimat?

Melden Sie sich bei uns!

Leben Sie seit Langem in der Schweiz und möchten nun in Ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren oder umgekehrt zurück in die Schweiz kommen? Oder zieht es Sie von Ihrem aktuellen Schweizer Wohnort zurück ins richtige «Dihei» in der Schweiz?

Für die 3. Staffel unserer TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» möchten wir Menschen beim Umzug zurück und beim Neustart in der «alten» Heimat filmisch begleiten.

Das Format: Doku-Serie, vier Folgen à 45 Minuten, Ausstrahlung ab August 2020, Dreharbeiten ab Dezember 2019 bis August 2020.

Haben Sie Lust, Ihre Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden? Dann melden Sie sich bei uns:

Kontakt E-Mail: adrian.schmon@srf.ch / Telefon: 044 305 62 16

Infos zur 1. und 2. Staffel + Anmeldeformular: www.srf.ch/heimweh

winterhilfe
Thurgau

BIRNEL-AKTION 2019/2020

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

DISPENSER	**à**	**250**	**g**	**FR. 4.20**
Glas	**à**	**1,0**	**kg**	**FR. 10.50**
Kessel	**à**	**5,0**	**kg**	**FR. 46.00**
Kessel	**à**	**12,5**	**kg**	**FR. 105.00**

Mit grossem Erfolg führt die Winterhilfe Schweiz seit 1952 die BIRNEL-Aktion durch. Die Aktion diente ursprünglich der brennlosen Verwertung von Obstüberschüssen sowie der Förderung der Volksgesundheit.

Nach wie vor ist BIRNEL als naturbelassenes Produkt ganz im Trend der ernährungsbewussten Küche. Allerdings steht heute bei der BIRNEL-Aktion der Umweltaspekt im Vordergrund, denn die Situation der Hochstamm-Birnbäume in der Schweiz ist äusserst kritisch. Mit dem Kauf von BIRNEL tragen Sie dazu bei, unsere schönen Feldobstbäume zu retten und eine wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Selbstverständlich können sich Interessenten auf der Homepage www.winterhilfe.ch im Detail über BIRNEL informieren.

Bestellungen nimmt gerne,
bis spätestens **31. Januar 2020**,
entgegen:

Elisabeth Brändli
Ottenbergstrasse 17
8572 Berg
Tel. 071 636 12 03
braendli.berg@bluewin.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Dienstag, 24. Dezember 2019	**Nachmittag geschlossen**
Mittwoch, 25. / Donnerstag, 26. Dezember 2019	**Geschlossen**
Freitag, 27. Dezember 2019	**normale Öffnungszeiten**
Dienstag, 31. Dezember 2019	**Nachmittag geschlossen**
Mittwoch, 1. / Donnerstag, 2. Januar 2020	**Geschlossen**
Freitag, 3. Januar 2020	**normale Öffnungszeiten**

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Ihre Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Der Landi Markt Berg wünscht Ihnen für das Jahr 2020 alles Gute.

Geniessen Sie einen köstlichen Schaumwein aus unserem Sortiment.

Landi

Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel. 071 638 00 38
berg@landi-amriswil.ch
www.landi-amriswil.ch

Liebe Reisefreunde, geschätzte Reisegäste

Mit Freude präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl des neuen Jubiläums-Reisekatalog 2020.
Feiern Sie mit uns unser 15. Jahre Jubiläum und lassen Sie die Highlights nicht entgehen. Das komplette Programm finden Sie ab Ende Jahr auf unserer Homepage www.waltermarti.ch, oder fordern Sie den neuen Katalog an.

Walter Marti Carreisen
• Unterhard 621 • 8570 Weinfelden •
Telefon 071 622 11 91 / Mobil: 079 633 99 23
Mail: info@waltermarti.ch

Mehrtagesfahrten

08.05. – 15.05.20	8 Tage	Mallorca - Jubiläumsfahrt
29.05. – 03.06.20	6 Tage	Vom Bodensee zum Genfersee
29.06. – 03.07.20	5 Tage	Auf den Spuren der Tour de France
27.07. – 28.07.20	2 Tage	Tessin
07.08. – 16.08.20	10 Tage	Rumänien- Jubiläumsfahrt
11.10. – 14.10.20	4 Tage	Saisonschlussfahrt Tirol
24.10. – 27.10.20	4 Tage	Saisonschlussfahrt Tirol
November	5 Tage	Wellness
14.12. – 15.12.20	2 Tage	Weihnachtsmärkte Montreux + Murten

Tagesfahrten / Märkte / Messen

29.02.20	Sa	Treberwurstschmaus am Bielersee
27.03.20	Fr	Paraplegikerzentrum Nottwil
Mo 06. / Di 07. / Sa 18.04		Jubiläumsfahrt 15. Jahre Marti-Car
16.04.20	Do	Werksbesichtung Rigitrac
28.04.20 + 29.04.20	Di + Mi	Velotagestour Donautal
17.05.20	So	Muttertagsfahrt

Pizza Bistro Monte

Hauptstrasse 49, 8572 Berg TG
Tel: 071 636 24 25 | Mobile: 076 414 39 48
Montag und Dienstag Ruhetag

Liebe Gäste, das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu.

- Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr so toll unterstützt haben.
- Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
- Wir hoffen, dass wir Sie auch im neuen Jahr mit unseren feinen Pizzas und gutem Service verwöhnen dürfen.

Ihr Bistro Monte Team

Öffnungszeiten über die Festtage:

Montag, 23. bis und mit Donnerstag, 26. Dezember 2019	geschlossen
Freitag und Samstag, 27. und 28. Dezember 2019	17.30 – 23.00 Uhr offen
Sonntag, 29. Dezember 2019	17.00 – 21.00 Uhr offen
Montag und Dienstag, 30. und 31. Dezember 2019	geschlossen
Mittwoch, 1. Januar 2020	17.00 – 21.00 Uhr offen
Donnerstag, 2. Januar 2020	17.00 – 21.00 Uhr offen

Ausschneiden und profitieren

Fr. 5.– Treue-Bon

Bei Bestellung bitte erwähnen.

Gültig bis Ende Februar 2020,
ab einer Bestellung von Fr. 20.–.

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Älter werden in sympathischer Umgebung

Schöne Senioren-Wohnung zu vermieten

an der Ottenbergstrasse 10c

3½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss, 72 m²,

an ruhiger Lage mit Gartensitzplatz,
Baujahr 2012, Mietzins Fr. 1270.–, NK Fr. 190.–,
Tiefgaragenplatz oder Aussenabstellplatz vorhanden.

Auskunft erteilt:
Max Buri, Kirchweg 4, Berg, 071 636 10 90 oder 079 739 40 66, info@wbgberg.ch

Veranstaltungskalender

Dezember				
21.	16:00	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
22.	17:00	Weihnachts-Musical	Kath. Kirchgemeinde Berg/Weinfelden	Kath. Kirche
24.	16:30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.	17:00	Weihnachtsfeier für Gross & Klein	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
24.	18:00	Offene Weihnachtsfeier	Evang. Kirchgemeinde	Kirchenzentrum
24.	22:30	Christmette	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.	22:30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09:30	Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
25.	09:30	Festgottesdienst mit Chor	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
Januar				
1.	17:00	Neujahrsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
1.	18:15	Neujahrsgottedienst mit Apéro	Kath. Kirchgemeinde	
3.	16:00	Gents-Männeranlass	alle drei Kirchgemeinden	Wildhaus
4.		Altpapiersammlung	Sport- und Turnverein Berg	
4.	14:00	Sternsingen	JUBLA	
4.	17:00	Sternsinger-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
9.	14:00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum
9.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
10.	09:00	Still- und Igeltreff im Haus Kleinberg	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
10.	19:30	Budgetgemeindeversammlung	Gemeinde Berg	MZH Berg
11.	10:00	Ökum. Fiire mit dä Chline	Kath. und Evang. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
12.	09:00	Allianz-Gebetswoche	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	Evang. Kirche
12.	09:00	Offene Turnhalle	Sport- und Turnverein Berg	Turnhalle Neuwies
12.	10:00	Regionaler Allianzgottesdienst	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	Auholzsaal, Sulgen
14.	19:30	Landfrauentag Weinfelden	Landfrauenverein Berg	Ref. Kirche Weinfelden
16.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
16.	20:00	Versammlung	VSG Berg-Birwinken	Aula, Schulhaus Neuberg
18.	08:00	TKB-StartCup	SC Berg	MZH Berg
18.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
19.	16:00	Tauferinnerung	Kath. Kirchgemeinde	
21.	12:00	Offener Suppenzmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
21.	19:00	Jahresversammlung	Frauengemeinschaft Berg	Rest. Bahnhof

22.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
23.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
30.	19:30	Abend-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
31.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
Februar				
5.	08:30	Frauenzmorge	Frauengemeinschaft Berg	
5.	18:15	Feier mit Taufversprechen	Kath. Kirchgemeinde	
6.	09:00	Vortrag «Sterbehilfe»	Kath. und Evang. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal
7.	09:00	Still- und Igeltreff im Haus Kleinberg	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
7.	21:30	Berger Maskenball	Sport- und Turnverein Berg	Turnhalle Neuwies
8.	13:45	Ameisli & Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
8.	15:00	Alphalive-Tag	Kirchgemeinden der Region	Kartause Ittingen
11.	14:30	Jahresversammlung Landfrauen Berg TG	Landfrauenverein Berg	Gasthaus zum Bahnhof
13.	14:00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum
13.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
15.	09:30	CVP Stamm	Ortspartei Berg-Birwinken	Restaurant Frohheim
15.	10:00	Ökum. Fiire mit dä Chline	Kath. und Evang. Kirchgemeinden	Kath. Pfarreisaal
15.	18:15	Lottoabend	Kath. Kirchgemeinde	
16.	09:30	Familiengottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
16.	11:15	Spaghettizmittag	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
17.	18:00	Jahresversammlung	Bürgergemeinde Berg	KGH Neuwies
18.	12:00	Offener Suppenzmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
19.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.	18:00	Pfarreifasnacht	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal
20.	19:00	Alphalive	Kirchgemeinden der Region	Evang. Gemeinde Kehlhof
21.		GV STV Berg	Sport- und Turnverein Berg	Medienraum MZH
25.	19:00	Jahresversammlung	Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthaus zum Bahnhof
26.	18:15	Aschermittwochs-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
27.	19:30	Abend-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
28.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
29.	18:15	Vorstellung Fastenopfer	Kath. Kirchgemeinde	
März				
5.	09:00	Frauentreff	Kath. und Evang. Kirchgemeinde	MZH Illighausen
5.	14:00	Senioren-Spielnachmittag	Frauengemeinschaft Berg	
6.	09:00	Still- und Igeltreff im Haus Kleinberg	freiRaum-Team und Bianca Del Priore	Haus Kleinberg
6.	20:00	Weltgebetstag	alle drei Kirchgemeinden	Evang. Gemeinde Kehlhof
7.	10:00	Männerapéro	Kath. und Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
12.	14:00	Café-, Strick- und Häkelstubete	Gemeinnütziger Frauenverein	Evang. Kirchenzentrum

13.	09:30	Kreuzweg-Andacht	Kath. Kirchgemeinde	
13.	19:00	Gents-Männeranlass	alle drei Kirchgemeinden	Heldswil
15.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst	Kath. und Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
15.	11:00	Ökumenischer Suppenzmittag	Kath. und Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
16.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
16.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde	
16.	19:00	Versöhnungsfeier	Kath. Kirchgemeinde	
17.	12:00	Offener Suppenzmittag	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
18.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
21.		Ökum. Fiire mit dä Chline	Kath. und Evang. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
22.	09:30	Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
26.	19:30	Kreuzweg-Meditation	Kath. Kirchgemeinde	
27.	09:30	Geburtstags-Dank-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	
28.	17:00	RückrundenStartParty	SC Berg	Meienägger Berg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Februar 2020** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS MÄRZ-HEFT 2020:
Donnerstag, 20. Februar 2020

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Mai-Heft:**	**Montag, 20. April 2020**	**Juli-Heft:**	**Freitag, 19. Juni 2020**
	September-Heft:	**Donnerstag, 20. August 2020**	**November-Heft:**	**Dienstag, 20. Oktober 2020**